

(von Stephan Groenheim)

Eckhoff-Clan holt Gold

Acht Mannschaften waren dem Ruf der Tennisabteilung des BV Kneheim zu den diesjährigen Titelkämpfen an die Kickertische gefolgt.

In zwei Gruppen eingeteilt, erwischte es gleich in der ersten Auseinandersetzung die Damenfriseur alias Martin Bahlmann und Stephan Groenheim: Gegen den TFC Bolzen (Markus Nordmann und Andre Mathlage) setzte es sofort die Höchststrafe, vermochten doch Erstgenannte nicht ein einziges Mal das Spielgerät im gegnerischen Tor unterzubringen. Die Strafe folgte auf dem Fuße, durften die Unterlegenen doch nach einer Erfrischung – sehr zur Freude der Anwesenden – die fällige Runde unter dem Tisch hindurch antreten. Im weiteren Turnierverlauf sollte aber auch noch für Stefan Moorbrink und Philipp Bünger (FC B-einträchtigt) diese außerplanmäßige, sportliche Ertüchtigung auf der Tagesordnung stehen.

Für die in der Gruppenphase unterlegenen Teams war das Turnier damit nicht beendet. In der B-Runde sollten jedoch die stark formverbesserten Ninja-Kicker (Richard Martin und Matthias Groenheim) ausnahmslos Siege einfahren und nicht unverdient die Neberrunde gewinnen.

Während der Eckhoff-Clan (Johannes Menke und Andre Wolke) die Glasbier Rangers mit Andre Vaske und Dennis Howald im ersten Halbfinale deutlich bezwang, gelang den Vaske Brothers Marco und Heinz eine kleine Überraschung, schalteten sie doch den leicht favorisierten und späteren Turniertritten TFC Bolzen aus.

Ihren Final-Fluch konnten die Vaske Brothers jedoch wieder nicht ablegen: Wie schon mehrfach beim Fussballtennis-Cup geschehen, sollte ihnen auch dieses Mal nur Platz 2 vorbehalten bleiben, während sich der Eckhoff-Clan über die Fifa-Relique freuen durfte.

